



SPD – Bürgerzeitung Kl. Offenseth-Sparrieshoop

Ausgabe 12/10



... trotzdem FROHE WEIHNACHTEN!



**Gartenpflege und Gestaltung**  
**- anerkannter Ausbildungsbetrieb -**

## **Hartmut Will**

Pappelweg 1 · 25365 Klein Offenseth  
Telefon (0 41 21) 8 13 56 und 8 73 34  
Telefax (0 41 21) 8 13 96



**Ab sofort**  
**Weihnachtsbäume mit und ohne Topf**  
**Lieferung frei Haus!**

### **Mien Wiehnachtswunsch**

Wiehnachten steiht nu wedder vör de Döör.  
Wat löppt de Tied, mi kümmt dat vör,  
as wär dat allns noch nich lang her,  
wo doch grad Wiehnachten wär.

Nu geiht dat wedder los, dat Köpen und Schenken.  
Wat schall't denn nu sein, magst gor nich an denken.  
Se hävt doch allns, de Groten und de Kinner.  
Vielleicht ´n beten warm Tüüch, för ´n kohl'n Winter.

Doch dat is nich eenfach, dat rechte to finn  
wat ik so lieden mag, is lang nich mehr „in“.  
Oder- wie is mit ´n elektrische Isenbahn?  
Ach nee, - de Tieden sünd lang vergahn.

Hüüt denk man in ganz annere Dimensionen.  
Worüm ok nich, dat schall ja ok lohnen.  
So mag man denken, dor is keen Wunsch mehr open,  
doch ik harr noch een, givt dat nirgens to köpen.

Dat de Menschen mit ´nanner ´n beten beter ümgaht,  
ok mal an de denken, de in Schatten staht.  
Un för all dat Goot un all dat Geld  
´n beten mehr Freedden op disse Welt!

# Jahresrückblick 2010

## Aus der Gemeindevertretung Klein Offenseth- Sparrieshoop

### Februar

- Einer Erhöhung der Kreisumlage wird widersprochen.
- Die Straße *Zur Heide* soll im Rahmen der Schulwegsicherung verkehrsberuhigt umgestaltet werden.

### April

- Die Beseitigung der Winterschäden an den Straßen soll durch den Wegeunterhaltungsverband durchgeführt werden.
- Eine neue Satzung regelt die Anliegerbeiträge im Falle eines Straßenausbaus mit den für die Anwohner niedrigst möglichen Sätzen.
- Die Koordination der Grundschulen Wiepeldorn und Luthorn wird vertraglich geregelt.
- Gerd Schlüter wird als Wehrführer vereidigt.
- BauVital wird als Planungsbüro für die Erweiterung der Kindertagesstätte *Botterhörn* beauftragt.

### Juni

- Unsere Gemeinde tritt der „Aktivregion Pinneberger Marsch & Geest“ bei.
- Der TSV Sparrieshoop erhält beim Bau einer neuen 2- Feld-Sporthalle die volle Unterstützung der Gemeinde.
- Zur Konsolidierung der Gemeindefinanzen wird der Ausschuss „Haushaltskonsolidierung“ eingesetzt.

### September

- Für das laufende Kalenderjahr wird ein Nachtragshaushalt beschlossen.
- Der neue Partner für die Wegenutzungsverträge Strom und Gas sollen die Stadtwerke Elmshorn werden.

### Oktober

- Die Ev. Kirche stellt die Pläne für den Neubau eines Kirchenhauses vor.
- Die Bebauungspläne 6 und 7 sollen aufgehoben werden.
- Für mehr Steuergerechtigkeit soll der genaue Hundebestand in der Gemeinde ermittelt werden.

### Dezember

- Zur Vermeidung einer Regenwasserabgabe an den Kreis Pinneberg soll ein weiteres Regenrückhaltebecken errichtet werden.
- Der Gemeindehaushalt für 2011 wird verabschiedet.

**2010 war ein Jahr vieler großer Herausforderungen.**

## Sporthalle

Es ist soweit: Die Gemeinde Kl. Offenseth-Sparrieshoop erhält eine 2-Feld-Sporthalle. Bauherr ist der TSV Sparrieshoop. Dieser wird von der Gemeinde mit 80% der Baukosten unterstützt.

Dass wir –die SPD- 20 Jahre lang an diesem Vorhaben festgehalten haben, dass wir eine zunächst skeptische Wählergemeinschaft zu einem verlässlichen Partner gewonnen haben und dass wir auf der Einwohnerversammlung auch die Bürger des Dorfes hinter uns bekommen haben, hat uns in die Lage versetzt, im Frühjahr 2011 mit dem Bau der Halle zu beginnen.

Es ist schade, dass wir die CDU bis zuletzt nicht zu einer Zustimmung oder auch nur konstruktiven Beteiligung bewegen konnten.

Seit der Einwohnerversammlung am 16. Juni 2010 hat sich schon viel getan. Am 29. Juni hat die Gemeindevertretung gegen die Stimmen der CDU den Neubau der Sporthalle beschlossen. Als Ergebnis daraus ist die gemeinsame Planung mit dem Architektenbüro dt+p deutlich fortgeschritten. Hierbei macht es sich positiv bemerkbar, dass der Architekt über viel Erfahrung im Sporthallenbau verfügt – immerhin wurden schon 38 Hallen gebaut, davon auch einige in unserer Region. Nach intensiver Abstimmung mit dem Kreis Pinneberg (Aufsicht baulicher Fördermaßnahmen) und dem Kreissportverband (Karsten Tiedemann) ist es uns gelungen, den Förderantrag fristgerecht vor dem 01. August einzureichen; kurz darauf folgte der Bauantrag.

Im Gemeinderat am 14. September haben SPD und FWG im Rahmen der Haushaltsdebatte einen letzten Versuch der CDU abgewendet, den Sporthallenbau zu verhindern. Den Grundsatzvertrag haben Gemeinde und Sportverein am 09. November unterzeichnet.

Am 11. November wurde der Förderantrag im Schule/Kultur/Sport-Ausschuss des Kreises behandelt und entschieden. Wir bekommen auf vier Jahre verteilt insgesamt 340.000€ Zuschuss. Für die Gesamtfinanzierung hat Stephan Kamp als Finanzexperte der SPD nach Abstimmung mit dem Amt Elmshorn-Land und der FWG dem Finanzausschuss am 18. November ein Konzept im Rahmen des Gesamthaushaltes vorgelegt. Leider hat auch an dieser Stelle die CDU die Zusammenarbeit verweigert. Dennoch war dem Konzept nichts entgegenzustellen und es wurde mehrheitlich beschlossen.

Der Gemeindehaushalt ist inklusive Sporthallenbau und Erweiterung des Kindergartens ausgeglichen. Hierfür muss unseren Einwohnern nicht tiefer in die Tasche gegriffen werden.

Bislang hat die Hallen-AG dieses Großprojekt geplant und vorbereitet. Zukünftig wird die Projektbegleitung aus rechtlichen Gründen im Sporthallenausschuss stattfinden, der sich im Wesentlichen aus den Mitgliedern der Arbeitsgruppe zusammensetzt und auch weiterhin unter dem Vorsitz von Günther Korff arbeiten wird. Dieser Ausschuss wird für den Gemeinderat und den Vorstand des TSV Empfehlungen für das weitere Vorgehen erarbeiten. Es müssen noch die weiterführenden Verträge zwischen Verein und Gemeinde erstellt werden. Auch die detaillierte Raumplanung der Halle steht noch aus.

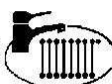
Wir können den ersten Spatenstich kaum noch erwarten und hoffen, zum 60-jährigen Jubiläum des TSV Sparrieshoop die Einweihung der Halle feiern zu können.



**Krauss GAS Center**

Ihr Fachbetrieb für:

**Gasheizungen • Gasgerätetechnik  
Wartungsservice • Notdienst**

**Krauss  GmbH**

Ihr Fachbetrieb für:

**Badplanung • Bauklempnerei  
Solar • Regenwassernutzung**

**Informieren Sie sich umfassend und individuell in unserer Heizungsausstellung.**

**Rostock-Koppel 11 · 25365 Sparrieshoop · Tel. (0 41 21) 57 99 20 · Fax ( 0 41 21) 579 92 29**

## Schulkooperation mit Lutzhorn

Vertraglich ist die Koordination (so heißt der Vorgang korrekt) der Grundschulen von Kl. Offenseth-Sparrieshoop und Lutzhorn unter Dach und Fach. Die Ämter beider Schulstandorte haben die Details geregelt und diese wurden in den Gemeindevertretungen beschlossen. Die Kooperation aller Beteiligten hat dazu beigetragen, dass der Schulbetrieb reibungslos funktioniert. So hat sogar schon die erste gemeinsame Schulkonferenz stattgefunden. Die Grundschule Wiepeldorn lehrt an zwei Standorten unter der Leitung von Rektorin Christiane Ringlstetter-Franz. So können beide Schulen erhalten bleiben mit Lutzhorn als Außenstelle. Die enge Zusammenarbeit soll nun weitere Verbesserungen ermöglichen wie z. B. beim Sport- und Schwimmunterricht. Wir danken den Mitwirkenden für das tolle Engagement und wünschen weiterhin viel Erfolg.

## Kindergarten

Parallel zum Neubau der Sporthalle betreibt die Gemeinde ein weiteres Großprojekt. Der Kindergarten Botterhörn wird um zwei Elementargruppen und zwei Krippengruppen erweitert. Außerdem werden eine Mensa und eine Lernwerkstatt eingerichtet. Die Details zum Erweiterungsbau wurden auf der Einwohnerversammlung am 16. Juni 2010 vorgestellt. Die Fertigstellung soll zum kommenden Kindergartenjahr erfolgen. Besonders wichtig ist uns hierbei nicht die bauliche Erweiterung, sondern das verbesserte Angebot für alle kleinen Kinder. Das neue Konzept bietet eine Krippenbetreuung für alle Kinder unter drei Jahren sowie ein Ganztagsangebot auch für die Regelgruppen. Es ist geplant, Betreuungszeiten von 07.00 Uhr morgens bis 18.00 Uhr abends für alle Altersgruppen anzubieten. Grundsätzlich erhalten alle Kinder, die nach 12.30 Uhr in der Betreuung bleiben, ein warmes Mittagessen.

Noch in diesem Jahr soll die Trägervereinbarung mit der Ev. Kirche geschlossen werden. Hierin werden die Details des Betriebes geregelt und die Grundlagen geschaffen, dass die Eltern bereits frühzeitig Planungssicherheit zum oben aufgeführten Konzept erhalten. Um auch dem Kindergarten die Vorbereitung zu erleichtern melden Sie Ihre Kinder bitte frühzeitig für das gewünschte Angebot an. Sollte sich der Bau wider Erwarten verzögern, sind alternative Lösungen zwischen Gemeinde und Kindergarten in Vorbereitung. Für die Zeit während der Bauphase werden ebenfalls Vorbereitungen getroffen, die Betreuung so wenig wie möglich zu beeinträchtigen.

Auch dieses Vorhaben trägt zur Steigerung der Wohn- und Lebensqualität für die inzwischen 2.875 Einwohner unserer Gemeinde bei.



## Bau eines Radweges an der Horster Landstraße

Seit Jahren ist die Gemeinde bemüht, den Radweg an der Horster Landstraße weiter auszubauen, und zwar vom Tannenweg bis zum Horster Kreisel. Die Durchführung dieser Maßnahme ist deshalb von besonderer Dringlichkeit, weil mittlerweile vermehrt Horster Kinder in Sparrieshoop und umgekehrt Sparrieshooper Kinder in Horst zur Schule gehen. Insofern dient diese Maßnahme insbesondere der Schulwegsicherung.

Aus verschiedenen Gründen konnte bisher keine Planung erarbeitet werden. Wichtigste Voraussetzung hierfür ist der Flächenbedarf sowie der Grenzverlauf der privaten Grundstücke zum öffentlichen Land. Ggf. sind von der Gemeinde noch Flächen zu erwerben. Deshalb ist im Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde ein Betrag in Höhe von 4.000,--€ vorgesehen, um eine Vermessung der Trasse vornehmen zu können. Ein Auftrag hierfür wurde allerdings noch nicht erteilt.

### **Elektroanlagen Dirk Hell GmbH**

**Horster Landstr. 38 · 25365 Kl. Offenseth**  
Tel. 0 41 26- 24 21 · Fax 0 41 26-39 82 26

- Elektroinstallation
- Schaltanlagenbau
- Kabelfehlerortung

## Die Kirche bleibt im Dorf

Auch die evangelische Kirchengemeinde beteiligt sich an der Qualitätssteigerung für unseren Ort. Die Pläne für den Kirchenneubau sind von Pastor Dr. Andreas Pawlas vorgestellt worden. Der durchgeführte Architektenwettbewerb hat eine sehr ansprechende Lösung für die Kirche mit den geplanten Anbauten hervorgebracht. Der freistehende Glockenturm bleibt erhalten, weshalb das Kirchengebäude keinen eigenen Turm erhalten wird. Dennoch wird die Kirche in der Betrachtung auch als solche zu erkennen sein. Im gefälligen Anbau werden die Funktionsräume um ein Atrium herum angeordnet. Die Details zur Gestaltung des Außenbereichs, wie Parkplatzsituation, Standort des Glockenturms und Verlegung des Denkmals, werden noch in weiteren Beratungen geklärt. Wir danken Pastor Dr. Pawlas für seinen unermüdlichen Einsatz und freuen uns auf die weitere Entwicklung.

## Maßnahmen in den Straßen Zur Heide und Waldstraße

In der Straße Zur Heide sollten ursprünglich in den Einmündungsbe-  
reichen Zur Heide / Hermann-Löns-Weg, Zur Heide/ Reichsbundstraße  
sowie Zur Heide/ Schulstraße großflächige Aufpflasterungen hergestellt  
werden. Die hierfür ermittelten notwendigen Investitionen erschienen  
jedoch unvertretbar hoch. Deshalb wurde eine kostengünstigere  
Variante angestrebt. Diese beinhaltet je zwei sog. Kissen in beiden  
Straßen (kleine Aufpflasterungen) sowie eine Verschwenkung der Fahr-  
bahn im Bereich der Einmündung Schulstraße. Weiter beinhaltet diese  
Maßnahme die Fortführung des Gehweges vom Ahornweg bis zur  
Schulstraße. Von Seiten des Bau- und Planungsausschusses wurden die  
betreffenden Einzelmaßnahmen am 19. Mai d. J. an Ort und Stelle auf  
den Fahrbahnen markiert, von denen inzwischen nichts mehr zu  
erkennen ist. Leider haben sich Ausschreibung und Vergabe derart in die  
Länge gezogen, dass die für die Ausführung geeignete Jahreszeit  
verstrichen ist. Das Amt teilte den Anliegern mit Schreiben vom 03. Nov.  
mit, dass die Ausführung am 15. Nov. erfolgen sollte. Nach Aussage der  
Bürgermeisterin wurde der entsprechende Auftrag bereits vor mehreren  
Wochen erteilt!

Etwas Positives ist dennoch zu berichten:

Die Maßnahme in der Straße Zur Heide dient gem. Beschluss der  
Gemeindevertretung vom 29. Juni ausschließlich der Schulwegsicher-  
ung. Ein Vorteil für die Anliegergrundstücke wird nicht gesehen. Die  
Anlieger werden deshalb nicht gem. Straßenausbaubeitragsatzung zur  
Mitfinanzierung herangezogen.

Die Anlieger der Waldstraße werden wegen Geringfügigkeit der  
Maßnahme ebenfalls nicht belastet.

Wir hoffen sehr, dass die v. g. Maßnahmen dazu beitragen, die Raser in  
unseren Straßen etwas auszubremsen und damit die Verkehrssicherheit  
etwas zu erhöhen.

**BRITTA WILL** Versicherungsfachfrau (BWW)

**Schöne Weihnachtszeit  
und ein erfülltes neues Jahr!**

● **Itzehoer Service vor Ort**

Zur Heide 62, 25365 Kl. Offenseth  
Tel. 04121 85332

[will@itzehoer-vl.de](mailto:will@itzehoer-vl.de)  
[www.will.itzehoer-vl.de](http://www.will.itzehoer-vl.de)

 **Itzehoer**  
Versicherungen

*... und gut. ✓*





## Gemeindehaushalt

Nach jahrelanger Zurückhaltung sind die finanziellen Rücklagen der Gemeinde zwischenzeitlich auf über 1,6 Millionen Euro angewachsen. So ist es nun möglich, gestalterisch und Werte schaffend tätig zu werden und die beiden Großprojekte Kindergartenerweiterung und Sporthallenbau parallel durchzuführen. Auch nachdem alle laufenden Vorhaben eingeplant sind, können die Haushalte 2010 und 2011 als ausgeglichen bezeichnet werden. Das ist äußerst solide und erfreulich, zumal weiterhin mehrere Hunderttausend Euro in der Rücklage verbleiben. Weniger erfreulich ist dagegen die Entwicklung der Verwaltungsausgaben. Jahr für Jahr fallen diese negativ aus und auf. Am 29. Juni hat der Gemeinderat zur Konsolidierung der Finanzen einen Ausschuss zur Haushaltskonsolidierung ins Leben gerufen. Hier sollen alle Möglichkeiten zur langfristigen Sicherung der Haushalte abgewogen werden. Erste Ergebnisse hieraus flossen bereits in die Haushaltsplanungen ein: Der genaue Bestand an Hunden soll ermittelt werden, um eine Steuergerechtigkeit herbeizuführen (denjenigen gegenüber, die bereits korrekt ihre Steuern entrichten); die Grund- und Gewerbesteuern werden in mehreren Schritten über vier Jahre moderat angehoben (allerdings noch nicht dorthin, wohin uns das Landes-Innenministerium haben möchte); die Einsätze der Feuerwehr werden zukünftig über eine Gebührensatzung abgerechnet.



Die größten laufenden Posten im Verwaltungshaushalt bilden die Kreisumlage mit fast 1,3 Millionen Euro sowie die Amtsumlage und der Kindergarten mit je mehr als einer halben Million Euro. Einen starken Anstieg von mehr als 20% müssen wir für die Unterbringung unserer Schüler an auswärtigen Schulen auffangen, hier wird die Viertelmillion bereits überschritten. Der weiterhin vorsichtige Umgang mit den Haushaltsmitteln sowie die Steigerung der Attraktivität unseres Dorfes zur Verbesserung der Einkommens- und Gewerbesteueranteile sollten uns auch über die kommenden Jahre bringen, solange uns der Kreis und das Land nicht noch mehr ausnehmen als schon bisher.

## Senioren

Viel Spaß hatten unsere Senioren am 17.11.2010 im Elmshorner Speeldeel beim Schwank „Op jeden Pott paßt ok'n Deckel“. Danach gab's für alle in Diekendeel passend zur kalten Jahreszeit eine heiße Gulaschsuppe. Äußerst positive Rückmeldungen erhielten wir auch von unseren Senioren für die am 4.12. gebotene Weihnachtsfeier, die wir erstmalig ebenfalls im Gemeindezentrum ausgerichtet haben. Zahlreich lauschten sie dem Männerchor sowie den Schüler/innen unserer 3. Klassen der Grundschule Wiepeldorn, die sich wie immer mit einem sehr einfallsreichen und gelungenen Programm zeigten. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Schüler/innen, bei ihren Lehrerinnen, bei den Kiebitzreihler Sängern, bei Herrn Harald Lill für die gebotenen Akkordeon-Einlagen, bei Herrn Pastor Pawlas und vor allem auch bei der Jugendfeuerwehr für deren Hilfe ganz herzlich.

## Fahrradtour

Die Zusammenlegung der jeweils von SPD und FWG organisierten Fahrradtouren zu einer gemeinsamen Tour der drei Parteien SPD/FWG/CDU rund um und durch unsere Gemeinde ist sehr gut von unseren Bürgern angenommen worden. Wir haben uns auch in diesem Jahr über Ihre rege Beteiligung gefreut. Das Wetter spielte wieder mit und wir hatten jede Menge Spaß, natürlich auch beim anschließenden gemeinsamen Grillen. Wir haben aber auch Ihre Kritik entgegen genommen. Im nächsten Jahr wollen wir wieder mehr Pausen zum Klönen und naschen einplanen.

Jeder, von klein bis groß – ob jung oder alt, ist eingeladen zu unserem Gemeindeausflug auf zwei Rädern.

Die nächste Fahrradtour findet übrigens am 26.06.2011 statt.

## HENRY KROHN



*auto  
reparatur*

Wartung und Reparatur aller Fahrzeuge  
Autoglasservice - Steinschlagreparatur  
Unfallinstandsetzung mit Unfallersatzwagen – Klimageservice  
Ich freue mich auf Ihren Besuch – Henry Krohn

Horster Landstraße 3 – 25365 Klein Offenseth  
Telefon (04121)84785 – Fax (04121) 87173

## **Vielleicht haben Sie es schon bemerkt....**

...die Aktivitäten unserer Bürger innerhalb der Gemeinde haben in den letzten Jahren mehr und mehr nachgelassen. Nachwachsende Generationen engagieren sich mitunter nicht so stark wie die „Alten“. Liegt es an fehlender Identifikation mit unserem Dorf? Das glauben wir nicht.

Wir sehen sinkende Zahlen bei Einwohnerversammlungen, sinkende Beteiligung in den Ausschüssen, sinkendes Interesse an gemeindlichen Veranstaltungen und natürlich auch sinkende Mitgliederzahlen. Wir möchten aufrufen zu mehr Mut an der Gestaltung und Mitwirkung.

Meckern kann jeder- mitwirken aber auch. Wir möchten nicht ohne Sie entscheiden. Lassen Sie sich nicht zum Stuttgart21- er machen. Bei uns brauchen Sie nicht demonstrieren, Sie können sich vorher schon informieren, einbinden, diskutieren, mitbestimmen. Gerade in der heutigen Zeit finden wir es wichtig, sich auch ehrenamtlich zu engagieren. Miteinander geht es meistens besser als nebeneinander und gegeneinander. Wer Hilfe gibt, kann auch Hilfe erwarten. Wir sind ein fröhliches, aufgeschlossenes Team, das gerne diskutiert und die Geselligkeit pflegt. Wofür wir stehen, haben wir auch wieder in dieser Ausgabe deutlich gemacht. Entscheiden Sie mit, geben Sie Ideen, stellen Sie Fragen! Neben den Ausschuss- Sitzungen kümmern wir uns auch um die Spielenachmittage. Wir sind dabei, wenn die Senioren ins Theater fahren, Weihnachten feiern oder wieder eine Sommerausfahrt planen. Wir sind dabei, wenn das Dorf gereinigt wird. Wir sind dabei, wenn Spielplätze begangen werden. Wir sind dabei, wenn unser Dorf feiert. Wir organisieren eine gemeinsame Radtour und vieles mehr.

Fühlen Sie sich angesprochen!

## **Wir brauchen Ihre Hilfe!**

### **Freude schenken- Gesundheit schenken**

Gepflegt in den Winter mit einem Geschenkgutschein zu Weihnachten

Med. Fußpflege - Fußreflexzonenmassage - Reiki - Hautprobleme besprechen- Rückenbehandlung und Massage – Tarot - Reiki für Tiere - Aloe Vera Beratung

**Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!**

*Marlies Reinhardt*

Kirchenstr. 18, 25365 Klein Offenseth- Sparrieshoop  
Tel. 04121/ 85424 ( Termine nach Vereinbarung)

**Dankeschön für 2010 und ein gesundes, glückliches  
Jahr 2011 wünschen wir Ihnen, lieber Leser, allen  
Mitwirkenden und besonders den Inserenten der  
Land und Leute:**

Elektroanlagen Dirk Hell GmbH

Froschkönig Kostümverleih

Henry Krohn Autoreparatur

Krauss Gas – Center und Krauss GmbH

Frau Marlies Reinhardt

Itzehoer Versicherungen, Frau Britta Will

Hartmut Will Gartenpflege und –gestaltung

Markant Frischemarkt Bolius

## **Impressum**

**Herausgeber:** SPD Ortsverein Klein Offenseth-Sparrieshoop  
**Redaktionsanschrift:** Schlottweg 17, 25365 Kl. Offenseth-Sparrieshoop  
**Redaktion:** Antje Giehm (Tel. 04121/870366), Stephan Kamp,  
Günther Korff, Günter Pantel



**Für mehr Menschlichkeit.**  
Damit Politik dem Bürger hilft.